

Inhalt

1	Einleitung	7	6.1.2 Ausprägung	37
			6.1.3 Blickdaten	39
2	Fahraufgabe und Reaktionen des Fahrers	7	6.2 Aufbereitung der Daten	39
			6.3 Statistische Auswertung	40
3	Literaturanalyse	10	7 Abgleich Simulator vs. Realfahrzeug	41
3.1	Struktur der Darstellung	10	7.1 Datenauswahl	41
3.2	Methodisches Vorgehen	11	7.2 Reaktionsmuster	41
3.3	Metaanalysen und Reaktions- zeitstudien.	11	7.3 Reaktionszeiten	42
3.4	Bremsreaktionszeiten bei Unter- suchung von Assistenzsystemen	14	7.4 Ausprägungen der Reaktionen.	43
3.5	Bremsreaktionszeiten bei Studien zur Ablenkungswirkung.	16	7.5 Vergleich mit kritischen Realfahrerszenarien aus 3F-Datenbank.	46
3.6	Bremsreaktionen und Rahmenbedingungen	18	7.5.1 Datenbasis	46
3.7	Lenkreaktionszeiten	20	7.5.2 Relevante Fahrerszenarien	46
3.8	Zusammenfassung Reaktions- zeiten	21	7.5.3 Kennwerte.	47
			7.6 Fazit	48
4	Schlussfolgerungen für die experimentelle Umsetzung	22	8 Art der Reaktion und Reaktionszeiten	48
			8.1 Einfluss des Kontextes	48
5	Methode	23	8.2 Einfluss der Szenariotypen.	50
5.1	Fahrsimulator	23	8.3 Einfluss der Ablenkung	53
5.1.1	Versuchsplan	23	8.4 Einfluss der Erwartung	54
5.1.2	Stichprobe	24	9 Die Rolle der Aufmerksamkeit.	59
5.1.3	Material	25	9.1 Inter-Rater-Reliabilität.	59
5.1.4	Ablauf	31	9.2 Blick vor kritischem Ereignis.	60
5.2	Nachgestellte Stadtfahrt im Realversuch	32	9.3 Blick zu Beginn des kritischen Ereignisses	63
5.2.1	Versuchsplan	32	9.4 Blick nach dem kritischen Ereignis.	64
5.2.2	Stichprobe	33	10 Ergebnisse – Personen- eigenschaften	66
5.2.3	Material	33	10.1 Wiener Testsystem	66
6	Datenaufbereitung	35	10.2 Sensation Seeking – Persönlichkeitseigenschaft	69
6.1	Definition der Kennwerte	36		
6.1.1	Reaktionszeiten	37		